

## talk 1291 – das konzept

### 1. einführung

#### 1.1. die entstehung

aus mangel an projekten im barXellence-verein, wurde die projekt-chuchi ins leben gerufen. ziel der chuchi ist es, anstoss zu neuen projekten zu geben. die teilnehmer arbeiten in der projekt chuchi an ideen ohne sich aber bereits für ein projekt selbst verpflichten zu müssen.

talk 1291 (arbeitstitel) hat uns mit den vielfältigen umsetzungsmöglichkeiten mit aktuellem themeninhalt überzeugt. in den folgenden sitzungen wurde die idee weiter ausgearbeitet, die form des projekts festgelegt und als resultat in diesem konzept festgehalten.

#### 1.2. zielgruppe

schon beim ersten. höck steckten wir uns das ziel, ein projekt zu lancieren, welches einen breiten teilnehmerkreis anspricht. d.h. es soll ein projekt werden, in dem nicht nur hochqualifizierte teilnehmer mitarbeiten können. die show soll eine unterhaltsame, massentaugliche darbietung werden. es soll die traditionellen bestandteile wie chor, band, tanz, theater und multimedia beinhalten.

#### 1.3. warum das thema schweiz?

in den brainstormings ist das thema schweiz rasch als favorit hervorgegangen. die schweiz ist momentan wieder hochaktuell. mit der ständigen diskussion um den eu-beitritt oder den bilateralen verträgen ist die frage nach der schweizer identität aktueller denn je. wir wollen keine politische produktion verwirklichen – sondern viel mehr eine reise durch schweizer brauchtum sowie vergangener und gegenwärtiger geschichte darbieten.

#### 1.4. das talk 1291-team

entstanden ist das team aus teilnehmern der projektchuchi, barXellence bestehend aus:

- canciari manuela
- engimann simone
- hildebrandt larissa
- mayer anita
- moreillon yves
- reich alexandra
- saoud martin

das ist das team, welches talk 1291 als funktionierendes projekt vorbereitet. es steht noch nicht fest, wer in welcher funktion bei der durchführung des projekts mitarbeitet. ausserdem braucht es noch zusätzliche personen, um das projekt erfolgreich auf die beine zu stellen.

#### 1.5. was ist uns wichtig

- ein projekt, das allen interessierten offen steht
- eine unterhaltsame show mit verschiedensten elementen
- gut funktionierendes und verlässliches projektteam
- projektstart mit vollständigem projektteam

### 2. die geschichte

‚helvetia‘ ist gast in einer nachmittäglichen talkshow (à la britta). sie hat (momentan aus noch unerklärlichen gründen) ihr gedächtnis verloren: „hilfe – wer bin ich!!!“. während der

talkshow soll mit verschiedenen gästen und rückblicken in ihr leben, bzw. die schweiz allgemein, ihre identität wieder gefunden werden.  
der schluss soll bewusst offen bleiben, damit das publikum zum weiteren nachdenken oder diskutieren in der barX-bar angeregt wird.

### 3. der rote faden

der rahmen bildet die talkshow mit helvetia als hauptgast und einem moderador als wegweiser durch die show. bestandteil der show sind kurzauftritte von weiteren gästen sowie kurzeinspielungen verschiedenster form.  
die mitwirkenden treten in erscheinung als gäste, publikum, in videobeiträgen, als studioband, chor etc..

### 4. zielgruppe (wen suchen wir)

das showkonzept lässt es den teilnehmenden offen, sich in grösseren, wie auch kleineren rollen am projekt zu beteiligen. der rahmen der geschichte lässt zu, dass verschiedenste formen von beiträgen ihren platz finden. selbstverständlich sind auch personen gesucht, welche gerne im backstage-bereich mitarbeiten möchten.

es braucht:

- theater
  - die zwei hauptrollen (theater)
    - eine starke moderationspersönlichkeit, die witzig und spontan durch die sendung führt.
    - eine verwirrte helvetia auf der suche nach ihrem eigenen ich
  - nebenrollen
    - anheizer vor der show (instruktionen zu applaus, verhalten während der aufzeichnung)
    - prominente schweizer gäste aus heutiger wie auch vergangenen zeiten
    - selbstdarsteller aus dem showpublikum, welche ihre meinung zu helvetia einbringen.
- musikalisches
  - z.b. studioband à la stefan raab (band und chor)
  - folkloristische einspielungen (band, chor und/oder tanz)
  - etc.
- multimedia
  - reportagen
  - bildbeiträge
  - umfragen
  - etc.
- technik
  - ton
  - licht
- requisiten
  - bühnenbau
  - kostüme
  - maske
- catering
  - barbetrieb
  - evt. kleine mahlzeiten

- produktionsleitung
  - regisseur
  - musikalische leitung
  - drehbuchautor
  - leiter technik
  - leiter requisiten
- projektleitung
  - projektleiter
  - finanzen
  - sponsoring
  - werbung / pr
  - verkauf
  - produktionsleiter
  - barX-Vorstandsmitglied

## 5. vorgehen

zum jetzigen zeitpunkt bestehen der rahmen der show sowie wertvolle inhaltliche ideen. diese sollen im kick off day weiter erarbeitet, ausgefeilt und für die bühne in kreative und spannende darstellungsformen umgesetzt werden. die resultate werden im anschluss gesammelt, aussortiert und zu einem drehbuch verarbeitet.

### 5.1. grober ablaufplan

- erstellung konzept talk 1291
- organisation kick off day
- durchführung kick off day
- erstellung drehbuch
- organisation der durchführung
  - suche von leitenden personen
  - anmeldung teilnehmende
  - probenplanung (termine und ort)
  - aufführung (termine und ort)
  - etc.
- projektstart
- durchführung projekt (proben, etc.)
- aufführung

### 5.2. kickoff day

#### 5.2.1. beschreibung.

innerhalb des kickoff days, welcher auf workshopbasis durchgeführt wird, sollen die bestehenden ideen auf tanz, theater, etc. runtergebrochen werden. d.h. die ideen werden umsetzbar gemacht.

am kickoff day wird einerseits das projekt vorgestellt, andererseits sollen workshops zu den einzelnen fachbereichen angeboten werden. in diesen workshops werden interessierte personen ins thema eingeführt und dazu animiert, eigene ideen zu talk 1291 einzubringen. so wird z.b. im workshop tanz zur einführung ein volkstanz (z.b. in form von hip hop, etc.). einstudiert und danach ein brainstorming zu weiteren umsetzungsformen durchgeführt

### 5.2.2. ziel kick off day

- personen für das projekt begeistern
- teilnehmer erarbeiten neue inputs oder entwickeln bestehendes für den showinhalt weiter  
(bezogen auf ihren spezialbereich, z.b. tanz)
- mögliche leiter für einzelbereiche finden (z.b. chorleitung)

### 5.2.3. workshop

die aufgabe der workshopleiter besteht darin, den interessierten teilnehmern einen einblick ins thema schweiz, spezifisch auf ihren fachbereich ausgerichtet, zu geben. d.h. sie sollen gluschtig gemacht werden. ausserdem sollen gemeinsam umsetzungsideen gesammelt und, wenn möglich, ausgearbeitet werden.

### 5.2.4. wir suchen workshop-leiter

die workshop-gruppen werden fachorientiert angeboten (z.b. tanz, chor, band, theater, geschichte etc.). im bestehenden team ist das fachwissen nicht vollständig vorhanden, um diese workshops zu leiten. daher suchen wir für diese aufgabe fachlich versierte personen. der kick off day wird in zusammenarbeit mit den workshop leitern und dem bestehenden projektteam vorbereitet und realisiert. es ist den workshopleitern überlassen, ob sie nach dem kick off day weiter im projekt mitarbeiten möchten.

wir suchen workshopleiter zu folgenden fachbereichen:

- geschichte / recherche
  - standorte / statuen
  - tradition
- musik
  - instrumental
  - chor
- reportage / video
- theater
  - pantomime
- tanz
  - volkstanz
- ausstattung
  - maske
  - kostüme
  - bühnenbild
- marketing / pr

## 6. zeithorizont

november 05	durchführung kickoff day (vermutlich im gloggi, zürich)
november 05 – frühling 06	projektorganisation aufbauen projekt vorbereiten drehbuch erstellen
sommer 06	projektstart mit proben etc.
frühling 07	aufführung (wunschort: trümpfer-areal uster)

## 7. kontakt

fühlst du dich angesprochen, als workshopleiter und/oder im projekt dabei zu sein? dann melde dich bei:

larissa hildebrandt, sennhüttenstr. 5, 8615 wermatswil, 043 466 96 55 oder  
simone engimann, ackerstr. 37, 8604 volketswil, 044 946 19 12